

Breslauer Zeitung.



Biwöchlicher Abonnementpreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Zeitung 60 Pf.
außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer
kleinen Seite 30 Pf., für Insertate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-
Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag
zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 431. Mittag-Ausgabe.

Einundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Dienstag, den 24. Juni 1890.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. Juni.

* Vom Schlachtviehmarkte. Für die Fälle, in welchen auf dem biegsigen Schlachtviehmarkte die Maul- und Klauenseuche auftritt und der Abtrieb von Schlachtvieh von diesem Marktplatz verboten bleibt, ist ein Interimsplatz zum Verkauf von Schlachtvieh nach Auswärts geschaffen worden, welcher in unmittelbarer Nähe des Schlachtviehmarktes belegen, von diesem jedoch vollständig getrennt und mit der Viehverladearampe an der Hubenstraße verbunden ist.

Teleg ram m e.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* Berlin, 24. Juni. Auf dem am Sonntag in Cottbus abgehaltenen sozialdemokratischen Parteitag für den Regierungsbezirk Frankfurt a. O. machte der Reichstagsabgeordnete Wurm die Mitteilung, daß im October ein sozialdemokratischer Parteitag in einer Stadt Mitteldeutschlands stattfinden wird.

Wie die Kreuzzeitung erfährt, hat der Kaiser dem berühmten Augenarzt Dr. Pagenstecher in Wiesbaden den Professor-Titel verliehen.

Der Abg. Dr. Bamberger und Genossen haben zur heutigen 2. Berathung der Militärvorlage den Antrag eingebracht, folgenden § 1a einzufügen: Der 1. Absatz des Artikels 59 der Verfassung des Deutschen Reichs erhält mit dem 1. October 1892 folgende Fassung: Jeder wehrfähige Deutsche gehört 7 Jahre lang, in der Regel vom vollendeten 20. bis zum beginnenden 28. Lebensjahr, dem stehenden Heere, und zwar bei den Fußtruppen die ersten 2 Jahre, bei den übrigen Waffengattungen die ersten 3 Jahre bei den Fahnen, die nächsten 5 resp. 4 Jahre der Reserve, die folgenden 5 Lebensjahre der Landwehr 1. Aufgebots und sodann bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahrs, in welchem das 39. Lebensjahr vollendet wird, der Landwehr 2. Aufgebots an.

Die „Nat.-Ztg.“ bestätigt, daß die Angabe, Oberbürgermeister Dr. Miquel sei der Nachfolger des zurückgetretenen Finanzministers v. Scholz, im Gegenzug zu früheren Fällen, in denen sie verbreitet wurde, diesmal begründet ist.

Der Director der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft, Voßsen, richtet an die „Nat.-Ztg.“ ein Schreiben, in dem er die Ausgabe Zanzibars und Pembas ungemein bedauert, jedoch die Auffassung, daß dadurch der deutsche Besitz in Ostafrika von jetzt an von Werth verlorene, entschieden bestreitet. Die der deutschen Interessenphäre vorgelagerte Küste, die jetzt mit einem selbstständigen Zollsystem zu arbeiten anfängt, besitzt eine genügende Anzahl guter Häfen, die das Anlaufen größerer Dampfer gestatten und gesichertere Röhden bieten als Zanzibar. Die wirtschaftliche Bedeutung Zanzibars als Handelsplatzes Ostafrikas sinkt von dem Augenblick an, wo es vom Festlande politisch getrennt, das produzierende Festland dem großen Handelsverkehr verschlossen wird und eine Europa direct mit den Festlandshäfen in Verbindung setzende Dampferlinie dieselben in den Genuss größerer Vortheile setzt, als die Insel Zanzibar jetzt bietet.

Gestern sind, wie die „Nat.-Ztg.“ hörte, Briefe von Dr. Peters aus Uganda nach hier angekommen, welche bestätigen, daß Dr. Peters mit dem Könige von Uganda Freundschaftsverträge geschlossen hat, die allen Nationen das Recht des freien Verkehrs mit Uganda und in diesem Lande sichert. Der Inhalt wurde dem Auswärtigen Amt bereits vor mehreren Wochen von Zanzibar aus telegraphisch mitgetheilt.

Die Aufnahme-Zurück für die diesjährige Kunstaustellung hat 420 eingessandte Werke, etwa den 4. Theil aller Bewerbungen um Zulassung, zurückgewiesen.

Emin Pascha hat nach einer Londoner Meldung mit seiner Expedition Mywaywo erreicht und bereits wieder verlassen. Sämtliche Mitglieder erfreuen sich des besten Wohlseins.

Mohammed bin Cassim ist vom Kriegsgericht zu Bagamoyo der Ermordung Dibeks für schuldig befunden und wird im Laufe dieser Woche hingerichtet werden.

Die „Pall Mall Gazette“ veröffentlicht ein Interview mit Bebel. Derselbe erklärte an, daß die der Initiative des Kaisers entstehende Arbeiterschutz-Gesetzgebung vieles zum Besten der Arbeiter enthalte. Der Kaiser, der von Niemand beeinflußt werde, wolle sicherlich den schreienben Nebständern abhelfen und die Lage der Arbeiter verbessern. Das werde auch dankbar angenommen. Andererseits solle aber die Freiheit der Arbeiter mehr eingeschränkt werden, und hiergegen, wie gegen die Beschränkung des Vereinigungsrechts müsse angekämpft werden, wobei vielleicht die freisinnige Partei ihre Mithilfe leisten wird.

In der Budgetcommission wurden bei der Fortsetzung der Beratungen über die Besoldungsaufbesserungen folgende Beschlüsse gefaßt: Den Bundesrat aufzufordern: 1) das Verhältnis der etatsmäßig angestellten zu den diätarisch beschäftigten Beamten einer allgemeinen Prüfung zu unterziehen und vorhandenen Mitzverhältnissen nötigenfalls durch Vermehrung der etatsmäßigen Stellen abzuheben. 2) Erwägungen einzutragen, ob sich die allgemeine Einführung von Dienstalterstufen für die Besoldungen der etatsmäßigen Beamten empfiehlt. Im Übrigen wurden die im Nachtragsetat enthaltenen Forderungen für die Diensteinkommen-verbesserungen der diätarisch angestellten Beamten und Unterbeamten, sowie für die Stellenlagen angenommen. Gegen letztere stimmte nur die deutschfreisinnige und die Volkspartei. Der Referent v. Strombeck beantragte weiter, die verbündeten Regierungen um Einbringung eines Nachtragsetats zu ersuchen, in welchem für die mittleren Beamten, deren Gehaltsverhöhung von der Commission abgelehnt sind, soweit dies zu Unbilligkeiten führen würde, Einkommensverbesserungen gefordert werden. Die Commission lehnte den Antrag gegen eine Stimme ab.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 22. Juni. (Ausführlichere Depesche.) Dem Reiterfest anlässlich der Feier des 15. Jubiläums des Regiments der Gardes du Corps wohnten der Kaiser, welchen die Interimsuniform der Gardes du Corps trug, die Kaiserin mit dem Kronprinzen und dem Prinzen Eitel Friedrich, ferner Prinz Ruprecht von Bayern, Prinz Friedrich August von Sachsen, Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe, die hier anwesenden Prinzen fürstlicher Häuser, der Oberstlakammerer Graf zu Stolberg-Wernigerode, der Oberschägermeister Fürst Pleß, der österreichische Feldmarschall Prinz Troy, die General-Adjutanten Graf Lehndorff und Graf Schlieffen, sowie zahlreiche geladene Gäste bei. Die Reitbahn war mit den Farben des Regiments,

weiß-roth, festlich geschmückt. Der Commandeur des Regiments, Oberst v. Bissing, eröffnete das Fest mit einem Prolog, welcher mit einem Hoch auf den Kaiser schloß. Nach kurzer Pause begann die erste Quadrille, in welcher als Paare ritten: die Prinzessin Victoria mit dem Obersten von Bissing, Prinzessin Margaretha mit dem Prinzen Friedrich Leopold, Gräfin Hohenau mit dem Prinzen Albert zu Holstein, Comtesse Radolin mit dem Prinzen Radzivill, Gräfin Egbert v. d. Asseburg mit dem Grafen Hohenau, Comtesse Saurma mit dem Frhln. von Neischach, Comtesse Margaretha zu Solms mit Lieutenant v. Kessel, Fräulein von Sydon mit dem Grafen Fritz v. d. Asseburg, Prinzessin Heinrich XIX. Reuß mit dem Grafen Lyanar, Gräfin Fritz v. d. Asseburg, mit dem Rittmeister v. Sydow, Comtesse Hochberg mit dem Grafen Schlieffen, Comtesse Elisabeth zu Solms mit dem Grafen Hochberg. Es folgte darnach eine Unteroffizier-Quadrille in der Uniform von 1806. In der dritten Quadrille ritten Recruten in der Uniform von 1830. Nach der sodann gerittenen Offiziers-Quadrille folgte der Schlauftzug sämlicher Quadrillen unter Fanfarenläufen. Der Kaiser und die Kaiserin unterhielten sich noch einige Zeit mit Wielen der Anwesenden, sprachen den Mitwirkenden Ihren Dank aus und begaben sich sodann nach dem festlich erleuchteten Casino des Regiments.

Kaagard, 23. Juni. In der heute hier stattgehabten Landtags-Ersatzwahl im 5. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Stettin (Kaagard-Regenwalde) erhielt von Vorsteher-Nienow (cont.) sämmtliche abgegebenen 205 Stimmen. Derselbe ist somit gewählt.

München, 23. Juni. Der 18. deutsche Arzttag wurde heute im Rathaus von dem Vorsitzenden, Dr. Graf-Elberfeld, eröffnet und von dem Minister des Innern sowie dem Bürgermeister begrüßt. Nach verschiedenen geschäftlichen Mittheilungen referierten Wallachs-Altona, Henrici-Leipzig, Bremen-München und Hartmann-Berlin über die Reform der ärztlichen Prüfungsordnung. Die Commissionsanträge wurden im Besuchlichen angenommen. Anwesend waren 107 Delegirte, welche 9177 Stimmen vertreten. Der Arzttag nahm eine von Professor von Biemann und Bunk beantwortete Resolution an, in welcher ausgesprochen wird, daß der medicinisch Unterricht einer Neorganisation bedürfe bedufs gründlicher praktischer Ausbildung der angehenden Ärzte. Zur Prüfung der Frage wurde eine besondere Commission eingesetzt.

Bern, 23. Juni. Der Nationalrat hat die Fortsetzung der jetzigen Session auf den 22. September zur Berathung des Zolltarifs und des Modus der Verfassungsrevision angesetzt.

Rom, 23. Juni. In dem heutigen Consistorium wurde auch der Erzbischof von Wien Grutians präconisirt. — Ferner hat der Papst den Suffraganbischof der Diözese Gnesen, Andrejewicz, als Titularbischof von Philomelium präconisirt.

Paris, 23. Juni. Deputirtenkammer. Der Deputirte Briffon wünscht die Regierung betreffs Zanzibars zu interpelliren. Der Minister des Auswärtigen, Ribot, erwidert, die Regierung werde in der nächsten Sitzung fund geben, ob sie die Interpellation annehmen könne. Briffon erklärt, er wünsche die Regierung nicht betreffs schwedender, sondern vergangener Unterhandlungen zu interpelliren. Es handle sich darum, zu erfahren, was seit 1886 vorgegangen sei, wie man von der Begrenzung der Gebiete im Innern von Afrika zur Besteigung des Küstengebiets gekommen sei. Im Jahre 1862 habe Frankreich Concessions gemacht, denn Zanzibar sei für Frankreich das Land der Capitulationen gewesen. In dem deutsch-englischen Vertrage handele es sich um das ganze Gebiet von Zanzibar; dieses Gebiet sei bis jetzt reservirt gewesen. Die Aufgabe von Zanzibar würde aber in ganz Afrika einen dem französischen Prestige gefährlichen Widerhall erzeugen; er ersuche die Regierung die Debatte auf morgen festzustellen. Der Minister des Auswärtigen erwidert, er sei soeben erst von der Interpellation benachrichtigt worden, es sei unmöglich die Vergangenheit zu besprechen, ohne die Gegenwart und die Zukunft zu berühren. Die Regierung sei wachsam, Nichts werde in Zanzibar ohne vorheriges Einverständnis mit Frankreich geschehen. Die Kammer setzt die Debatte der Interpellation auf morgen fest. — Dubreuil interpellirt die Regierung wegen der Vorgänge in der Gemeinde Vicq im Departement Haute Marne, wo unter dem Widerspruch der Bevölkerung die Latenschulen eingerichtet wurden. Constance erwidert, die Regierung denke nicht daran, Händel zu suchen, er wolle lediglich das Gesetz aussöhnen. Die von Dessaix eingebrachte Tagesordnung, welche das Verhältnis der Regierung billigt und auf deren Festigkeit und Weisheit bei Ausführung der Schulgesetze rechnet, wurde mit 310 gegen 166 Stimmen angenommen. Der Antrag Bischofs Freppel, wonach die Errichtung neuer Latenschulen verboten werden sollte, wurde mit 221 gegen 205 Stimmen abgelehnt.

Paris, 23. Juni. Dem „Temp“ zufolge hat der Liquidator für die Gesellschaft zum Bau des Kanals von Corinth den Actionären mitgetheilt, daß die neu constituirte „Société Hellénique“ mit einem Actienkapital von 5 Millionen Francs den Ausbau und den Betrieb des Kanals von Corinth übernehme.

Madrid, 23. Juni. Seit den letzten telegraphischen Nachrichten sind in Puebla de Argaz eine Erkrankung und ein Todesfall, in Montichelvo zwei Erkrankungen und ein Todesfall und in Benigamin weder Todesfälle noch Erkrankungen vorgekommen. — Die technische Commission, die nach Malaga gesucht worden, erklärt, daß die Krankheit, die verdächtig erschien, nur Injections-Fieber war, daß kein Grund zur Annahme vorliegt, es sei das gelbe Fieber, und daß, da keine Erkrankungen weiter stattgefunden, eine Isolirung des Krankenhauses nicht nötig sei.

London, 23. Juni. Unterhaus. Unterstaatssekretär Ferguson erklärt auf eine Anfrage, die Regierung sei nicht der Ansicht, daß das seiner Zeit zwischen England und Frankreich getroffene Abkommen über die Unabhängigkeit Zanzibars durch eine mit voller Zustimmung des Sultans erfolgende Übernahme des englischen Protectorats über Zanzibar irgendwie berührt werde. Weiter erklärte Unterstaatssekretär Ferguson, die Absicht Englands, das Protectorat über Zanzibar zu übernehmen, sei der französischen Regierung mitgetheilt worden. Dem französischen Minister habe aber diese Mittheilung noch nicht vorgelegen, als er seine auf Zanzibar bezügliche Erklärung in der französischen Kammer abgegeben habe. Der Erste Lord des Schatzes Smith kündigte an, daß die Regierung die Bestimmung der Localsteuer-Bill, durch welche die Grafschaftsräthe ermächtigt wurden, Schankgerechtigkeiten anzutauen, zurückgezogen habe. Die für diesen Anlauf in Anfahrt gebrachte Geldsumme solle angesammelt werden, bis das Parlament über deren Verwendung be-

stimme. Der Antrag der Regierung auf Niedersezung eines Ausschusses wegen Fortberathung der dem Parlamente gemachten Vorlagen in der nächsten Session desselben Parlaments wurde nach längerer Debatte ohne besondere Abstimmung angenommen. Im Oberhaus leistete der jüngst zum Herzog von Clarence und Avondale ernannte Prinz Albert Victor den Eid und nahm darauf seinen Platz zur Linken des Thrones ein.

London, 23. Juni. Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind gestern hierher zurückgekehrt und von der Königin und den Mitgliedern des königlichen Hauses am Bahnhofe in Windsor begrüßt worden.

Copenhagen, 23. Juni. Für den bevorstehenden Besuch Sr. Majestät des deutschen Kaisers sind zum Ehrendienst befohlen: Vice-admiral Melval, Oberst Dalberg und der Adjutant des Königs, Oberstleutnant von Löwenfeldt. Zum Ehrendienst bei dem Prinzen Heinrich ist der Contreadmiral Schive commandiert.

Haag, 23. Juni. Nach einer eingegangenen amtlichen Meldung griffen die holländischen Truppen am 13. Juni Kwalabago und Olehgabja an, vertrieben die Atchinesen und besetzten Olehgabja, die Holländer hatten einen Verlust von 3 Verwundeten. Die holländische Truppenabteilung trat am 17. Juni den Rückmarsch nach Edi an.

Bukarest, 23. Juni. Der hiesige Sanitätsrat hat die nötigen Vorkehrungen gegen die Einschleppung der Cholera getroffen.

Rio de Janeiro, 23. Juni. Die neue brasilianische Verfassung ist vom Ministryrätsidenten Fonseca unterzeichnet und gestern Abend veröffentlicht worden. Der Inhalt derselben entspricht den von den brasilianischen Blättern am 30. v. M. darüber gebrachten Mittheilungen. — Die brasilianische Regierung hat den aus spanischen Häfen kommenden Schiffen gegenüber die Quarantäne angeordnet.

Breslau. Wässerl.

23. Juni. D.-B. 4 m 98 cm. M.-B. 4 m 5 cm. U.-B. — m 90 cm über 0.

24. Juni. D.-B. 5 m 4 cm. M.-B. 4 m 4 cm. U.-B. — m 82 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* Wollmarkt. Warschau, 20. Juni. Am ersten Tag nach dem Schluss des Marktes waren die Umsätze lebhafter als im Markt selbst. Händler und Agenten waren schon früh anwesend, und es wurden ziemlich viele Transactionen geschlossen; die Preise jedoch haben sich nur wenig gehoben, und zwar nur für gut conditionirte Partien. Hochfeine Wollen fanden wie bisher wenig Beachtung. Insgesamt wurden gestern 1010蒲 Wolle verwogen. Die Zufuhr dauert in schwachem Umsang noch immer fort. (B. T.)

Bradford, 23. Juni. Wolle ruhig, Londoner Auction abwartend, Garne ruhig, Stoffen für Inland guter Begehr.

Glasgow, 23. Juni. Roheisen. 20. Juni. 23. Juni. (Schlußbericht.) Mixed numbers warrants. | 45 Sh. 3½ D. | 45 Sh. 6 D. (Wiederhol.)

* Breslau, 24. Juni. 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung für Getreide fester, bei mäßigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weißer 16,80—18,20—19,40 M., gelber 16,70—18,10—19,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mäßigem Angebot fester, per 100 Kilogr. 16,40 bis 17—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kigr. 13—14—14,50 Mk., weisse 14,50—15,50 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kigr. 15,60—16,50—17,30 Mark.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,50—12—12,50 Mark.

Erosen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark

Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogr. geloe 15—16—17 Mk., bläue 14—15—16 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kgr. 14—15—16 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanf ammen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kigr. schles. 12,25—12,75 Mark.

Mark, fremder 11,80—12,30 Mark.

Leinuchen in fester Haltung, per 100 Kigr. schles. 14,50—15,00 Mark.

Palmkernkuchen gut verkäuflich, per 100 Kigr. 12—12½ M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm inci. Sacz Brutto Weizen fein 27,25—27,50 Mk., Hausbacken 27,00—27,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,80—10,10 Mark, Weizenkleie 8,60—8,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,20—3,50 Mark.

Roggengroßstroh per 600 Kilogramm 24,00—27,00 Mark.

Petroleum loco 23,1 Mark bez.
Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass
55,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass
35,8 Mark bez., Juni 35,1—35,2 M. bez., Juni-Juli 35,1 M. bez., Juli-
August 35,1—35,2—35,1 M. bez., August-Septbr. 35,6—35,5—35,6 M.
bez., Septbr.-Octbr. 35,5—35,4 M. bez., Octbr.-Novbr. 33,8—33,9—33,8
bez., Novemver-Decbr. 33,4 Mark bez.

Die Regulierungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 205 Mark
per 1000 Kilo, für Mais auf 109 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 166,1/2
Mark per 1000 Kilo.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris., 23. Juni. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 79, 40. 4% priv. türk. Obligationen 506, 25. Banque ottomane 603, 75. Banque de Paris 826, 25. Banque d'escampe 523, 75. Credit foncier 1195, —. Credit mobilier 453, 75. Panama-Kanal-Aktion 42, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 577, 50. Suezkanal-Aktionen 2357, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 1223/8. Wechsel auf London kurz 25, 131/2. 3% Rente 91, 55. 4% unif. Egypter 487, 18. 4% Spanier äußere Anl. 761/4. Meridional-Aktionen 721, 25. Cheques auf London 25, 16. Comptoir d'escampe neue 623, 49%. Russen de 1889 97, 36. Robinson 68, 75. Unentschieden.

London., 23. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% unif. Spanier 761/4. 5% privil. Egypter 1013/4. 4% unif. Egypter 961/2. 3% garant. Egypter 101. Convertite Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 991/4. Ottomanbank 14. Suezaktion 931/2. Canada Pacific 841/4. Englische 23/4%. Consols 97. Platzdiscont 31/4%. 41/4% egypt. Tributanten 973/4. De Beers Action neue 171/2. Rio Tinto 223/4. Rubinen-Aktionen pari. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 98. Matt.

London., 23. Juni. Nachmittags 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols 106. Engl. 23/4%. Consols 961/16. Convertite Türken 183/4. 1873er Russen —. 4% consolidierte Russen 1889 (II. Serie) 98. Italiener 953/8. 4% unif. Goldrente 891/2. 4% unif. Egypter 961/4. Ottomanbank 141/8. Silber 473/4. 6% consol. mexican. Anleihe 99.

London., 23. Juni. In die Bank flossen 129000 Pfds. Sterl.

Frankfurt a. M., 23. Juni. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 2629/4. Franzosen 1983/4. Lombarden 1183/4. Galizier —. Egypter 97, 60. 4% Ungarische Goldrente 89, 30. Gotthardbahn 166, 40. Disconto-Commandit 220, 80. Dresdner Bank 153, 90. Laurahütte 144, 50. Gelsenkirchen —. Berliner Handels-

gesellschaft —. Ottomanbank —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 23. Juni. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 325. Pariser Wechsel 80, 825. Wiener Wechsel 173, 60. Reichsanleihe 107, 10. Oesterr. Silberrente 77, —. Oest. Papierrente 76, 50. 5% Papierrente 87, 90. 4% Goldrente 94, 80. 1860er Loose 125, 90. Ungar. 40% Goldrente 89, 30. 3% dito. Eisenanl.-Hyp.-Oblig. 50% dito. dito. Lit. B. —. Türkische Anleihe: 1. dito. PV. St. 1890. 2. dito. Aam.-Anl. v. 1888. 3. dito. Zoll-Oblig. —. Ungarische Goldrente 4. 1/4% dito. Eisenanl.-Hyp.-Oblig. 5. 1/4% dito. Papierrente 6. 1/4% dito. Papierrente 7. 1/4% dito. Papierrente 8. 1/4% dito. Papierrente 9. 1/4% dito. Papierrente 10. 1/4% dito. Papierrente 11. 1/4% dito. Papierrente 12. 1/4% dito. Papierrente 13. 1/4% dito. Papierrente 14. 1/4% dito. Papierrente 15. 1/4% dito. Papierrente 16. 1/4% dito. Papierrente 17. 1/4% dito. Papierrente 18. 1/4% dito. Papierrente 19. 1/4% dito. Papierrente 20. 1/4% dito. Papierrente 21. 1/4% dito. Papierrente 22. 1/4% dito. Papierrente 23. 1/4% dito. Papierrente 24. 1/4% dito. Papierrente 25. 1/4% dito. Papierrente 26. 1/4% dito. Papierrente 27. 1/4% dito. Papierrente 28. 1/4% dito. Papierrente 29. 1/4% dito. Papierrente 30. 1/4% dito. Papierrente 31. 1/4% dito. Papierrente 32. 1/4% dito. Papierrente 33. 1/4% dito. Papierrente 34. 1/4% dito. Papierrente 35. 1/4% dito. Papierrente 36. 1/4% dito. Papierrente 37. 1/4% dito. Papierrente 38. 1/4% dito. Papierrente 39. 1/4% dito. Papierrente 40. 1/4% dito. Papierrente 41. 1/4% dito. Papierrente 42. 1/4% dito. Papierrente 43. 1/4% dito. Papierrente 44. 1/4% dito. Papierrente 45. 1/4% dito. Papierrente 46. 1/4% dito. Papierrente 47. 1/4% dito. Papierrente 48. 1/4% dito. Papierrente 49. 1/4% dito. Papierrente 50. 1/4% dito. Papierrente 51. 1/4% dito. Papierrente 52. 1/4% dito. Papierrente 53. 1/4% dito. Papierrente 54. 1/4% dito. Papierrente 55. 1/4% dito. Papierrente 56. 1/4% dito. Papierrente 57. 1/4% dito. Papierrente 58. 1/4% dito. Papierrente 59. 1/4% dito. Papierrente 60. 1/4% dito. Papierrente 61. 1/4% dito. Papierrente 62. 1/4% dito. Papierrente 63. 1/4% dito. Papierrente 64. 1/4% dito. Papierrente 65. 1/4% dito. Papierrente 66. 1/4% dito. Papierrente 67. 1/4% dito. Papierrente 68. 1/4% dito. Papierrente 69. 1/4% dito. Papierrente 70. 1/4% dito. Papierrente 71. 1/4% dito. Papierrente 72. 1/4% dito. Papierrente 73. 1/4% dito. Papierrente 74. 1/4% dito. Papierrente 75. 1/4% dito. Papierrente 76. 1/4% dito. Papierrente 77. 1/4% dito. Papierrente 78. 1/4% dito. Papierrente 79. 1/4% dito. Papierrente 80. 1/4% dito. Papierrente 81. 1/4% dito. Papierrente 82. 1/4% dito. Papierrente 83. 1/4% dito. Papierrente 84. 1/4% dito. Papierrente 85. 1/4% dito. Papierrente 86. 1/4% dito. Papierrente 87. 1/4% dito. Papierrente 88. 1/4% dito. Papierrente 89. 1/4% dito. Papierrente 90. 1/4% dito. Papierrente 91. 1/4% dito. Papierrente 92. 1/4% dito. Papierrente 93. 1/4% dito. Papierrente 94. 1/4% dito. Papierrente 95. 1/4% dito. Papierrente 96. 1/4% dito. Papierrente 97. 1/4% dito. Papierrente 98. 1/4% dito. Papierrente 99. 1/4% dito. Papierrente 100. 1/4% dito. Papierrente 101. 1/4% dito. Papierrente 102. 1/4% dito. Papierrente 103. 1/4% dito. Papierrente 104. 1/4% dito. Papierrente 105. 1/4% dito. Papierrente 106. 1/4% dito. Papierrente 107. 1/4% dito. Papierrente 108. 1/4% dito. Papierrente 109. 1/4% dito. Papierrente 110. 1/4% dito. Papierrente 111. 1/4% dito. Papierrente 112. 1/4% dito. Papierrente 113. 1/4% dito. Papierrente 114. 1/4% dito. Papierrente 115. 1/4% dito. Papierrente 116. 1/4% dito. Papierrente 117. 1/4% dito. Papierrente 118. 1/4% dito. Papierrente 119. 1/4% dito. Papierrente 120. 1/4% dito. Papierrente 121. 1/4% dito. Papierrente 122. 1/4% dito. Papierrente 123. 1/4% dito. Papierrente 124. 1/4% dito. Papierrente 125. 1/4% dito. Papierrente 126. 1/4% dito. Papierrente 127. 1/4% dito. Papierrente 128. 1/4% dito. Papierrente 129. 1/4% dito. Papierrente 130. 1/4% dito. Papierrente 131. 1/4% dito. Papierrente 132. 1/4% dito. Papierrente 133. 1/4% dito. Papierrente 134. 1/4% dito. Papierrente 135. 1/4% dito. Papierrente 136. 1/4% dito. Papierrente 137. 1/4% dito. Papierrente 138. 1/4% dito. Papierrente 139. 1/4% dito. Papierrente 140. 1/4% dito. Papierrente 141. 1/4% dito. Papierrente 142. 1/4% dito. Papierrente 143. 1/4% dito. Papierrente 144. 1/4% dito. Papierrente 145. 1/4% dito. Papierrente 146. 1/4% dito. Papierrente 147. 1/4% dito. Papierrente 148. 1/4% dito. Papierrente 149. 1/4% dito. Papierrente 150. 1/4% dito. Papierrente 151. 1/4% dito. Papierrente 152. 1/4% dito. Papierrente 153. 1/4% dito. Papierrente 154. 1/4% dito. Papierrente 155. 1/4% dito. Papierrente 156. 1/4% dito. Papierrente 157. 1/4% dito. Papierrente 158. 1/4% dito. Papierrente 159. 1/4% dito. Papierrente 160. 1/4% dito. Papierrente 161. 1/4% dito. Papierrente 162. 1/4% dito. Papierrente 163. 1/4% dito. Papierrente 164. 1/4% dito. Papierrente 165. 1/4% dito. Papierrente 166. 1/4% dito. Papierrente 167. 1/4% dito. Papierrente 168. 1/4% dito. Papierrente 169. 1/4% dito. Papierrente 170. 1/4% dito. Papierrente 171. 1/4% dito. Papierrente 172. 1/4% dito. Papierrente 173. 1/4% dito. Papierrente 174. 1/4% dito. Papierrente 175. 1/4% dito. Papierrente 176. 1/4% dito. Papierrente 177. 1/4% dito. Papierrente 178. 1/4% dito. Papierrente 179. 1/4% dito. Papierrente 180. 1/4% dito. Papierrente 181. 1/4% dito. Papierrente 182. 1/4% dito. Papierrente 183. 1/4% dito. Papierrente 184. 1/4% dito. Papierrente 185. 1/4% dito. Papierrente 186. 1/4% dito. Papierrente 187. 1/4% dito. Papierrente 188. 1/4% dito. Papierrente 189. 1/4% dito. Papierrente 190. 1/4% dito. Papierrente 191. 1/4% dito. Papierrente 192. 1/4% dito. Papierrente 193. 1/4% dito. Papierrente 194. 1/4% dito. Papierrente 195. 1/4% dito. Papierrente 196. 1/4% dito. Papierrente 197. 1/4% dito. Papierrente 198. 1/4% dito. Papierrente 199. 1/4% dito. Papierrente 200. 1/4% dito. Papierrente 201. 1/4% dito. Papierrente 202. 1/4% dito. Papierrente 203. 1/4% dito. Papierrente 204. 1/4% dito. Papierrente 205. 1/4% dito. Papierrente 206. 1/4% dito. Papierrente 207. 1/4% dito. Papierrente 208. 1/4% dito. Papierrente 209. 1/4% dito. Papierrente 210. 1/4% dito. Papierrente 211. 1/4% dito. Papierrente 212. 1/4% dito. Papierrente 213. 1/4% dito. Papierrente 214. 1/4% dito. Papierrente 215. 1/4% dito. Papierrente 216. 1/4% dito. Papierrente 217. 1/4% dito. Papierrente 218. 1/4% dito. Papierrente 219. 1/4% dito. Papierrente 220. 1/4% dito. Papierrente 221. 1/4% dito. Papierrente 222. 1/4% dito. Papierrente 223. 1/4% dito. Papierrente 224. 1/4% dito. Papierrente 225. 1/4% dito. Papierrente 226. 1/4% dito. Papierrente 227. 1/4% dito. Papierrente 228. 1/4% dito. Papierrente 229. 1/4% dito. Papierrente 230. 1/4% dito. Papierrente 231. 1/4% dito. Papierrente 232. 1/4% dito. Papierrente 233. 1/4% dito. Papierrente 234. 1/4% dito. Papierrente 235. 1/4% dito. Papierrente 236. 1/4% dito. Papierrente 237. 1/4% dito. Papierrente 238. 1/4% dito. Papierrente 239. 1/4% dito. Papierrente 240. 1/4% dito. Papierrente 241. 1/4% dito. Papierrente 242. 1/4% dito. Papierrente 243. 1/4% dito. Papierrente 244. 1/4% dito. Papierrente 245. 1/4% dito. Papierrente 246. 1/4% dito. Papierrente 247. 1/4% dito. Papierrente 248. 1/4% dito. Papierrente 249. 1/4% dito. Papierrente 250. 1/4% dito. Papierrente 251. 1/4% dito. Papierrente 252. 1/4% dito. Papierrente 253. 1/4% dito. Papierrente 254. 1/4% dito. Papierrente 255. 1/4% dito. Papierrente 256. 1/4% dito. Papierrente 257. 1/4% dito. Papierrente 258. 1/4% dito. Papierrente 259. 1/4% dito. Papierrente 260. 1/4% dito. Papierrente 261. 1/4% dito. Papierrente 262. 1/4% dito. Papierrente 263. 1/4% dito. Papierrente 264. 1/4% dito. Papierrente 265. 1/4% dito. Papierrente 266. 1/4% dito. Papierrente 267. 1/4% dito. Papierrente 268. 1/4% dito. Papierrente 269. 1/4% dito. Papierrente 270. 1/4% dito. Papierrente 271. 1/4% dito. Papierrente 272. 1/4% dito. Papierrente 273. 1/4% dito. Papierrente 274. 1/4% dito. Papierrente 275. 1/4% dito. Papierrente 276. 1/4% dito. Papierrente 277. 1/4% dito. Papierrente 278. 1/4% dito. Papierrente 279. 1/4% dito. Papierrente 280. 1/4% dito. Papierrente 281. 1/4% dito. Papierrente 282. 1/4% dito. Papierrente 283. 1/4% dito. Papierrente 284. 1/4% dito. Papierrente 285. 1/4% dito. Papierrente 286. 1/4% dito. Papierrente 287. 1/4% dito. Papierrente 288. 1/4% dito. Papierrente 289. 1/4% dito. Papierrente 290. 1/4% dito. Papierrente 291. 1/4% dito. Papierrente 292. 1/4% dito. Papierrente 293. 1/4% dito. Papierrente 294. 1/4% dito. Papierrente 295. 1/4% dito. Papierrente 296. 1/4% dito. Papierrente 297. 1/4% dito. Papierrente 298. 1/4% dito. Papierrente 299. 1/4% dito. Papierrente 300. 1/4% dito. Papierrente 301. 1/4% dito. Papierrente 302. 1/4% dito. Papierrente 303. 1/4% dito. Papierrente 304. 1/4% dito. Papierrente 305. 1/4% dito. Papierrente 306. 1/4% dito. Papierrente 307. 1/4% dito. Papierrente 308. 1/4% dito. Papierrente 309. 1/4% dito. Papierrente 310. 1/4% dito. Papierrente 311. 1/4% dito. Papierrente 312. 1/4% dito. Papierrente 313. 1/4% dito. Papierrente 314. 1/4% dito. Papierrente 315. 1/4% dito. Papierrente 316. 1/4% dito. Papierrente 317. 1/4% dito. Papierrente 318. 1/4% dito. Papierrente 319. 1/4% dito. Papierrente 320. 1/4% dito. Papierrente 321. 1/4% dito. Papierrente 322. 1/4% dito. Papierrente 323. 1/4% dito. Papierrente 324. 1/4% dito. Papierrente 325. 1/4% dito. Papierrente 326. 1/4% dito. Papierrente 327. 1/4% dito. Papierrente 328. 1/4% dito. Papierrente 329. 1/4% dito. Papierrente 330. 1/4% dito. Papierrente 331. 1/4% dito. Papierrente 332. 1/4% dito. Papierrente 333. 1/4% dito. Papierrente 334. 1/4% dito. Papierrente 335. 1/4% dito. Papierrente 336. 1/4% dito. Papierrente 337. 1/4% dito. Papierrente 338. 1/4% dito. Papierrente 339. 1/4% dito. Papierrente 340. 1/4% dito. Papierrente 341. 1/4% dito. Papierrente 342. 1/4% dito. Papierrente 343. 1/4% dito. Papierrente 344. 1/4% dito. Papierrente 345. 1/4% dito. Papierrente 346. 1/4% dito. Papierrente 347. 1/4% dito. Papierrente 348. 1/4% dito. Papierrente 349. 1/4% dito. Papierrente 350. 1/4% dito. Papierrente 351. 1/4% dito. Papierrente 352. 1/4% dito. Papierrente 353. 1/4% dito. Papierrente 354. 1/4% dito. Papierrente 355. 1/4% dito. Papierrente 356. 1/4% dito. Papierrente 357. 1/4% dito. Papierrente 358. 1/4% dito. Papierrente 359. 1/4% dito. Papierrente 360. 1/4% dito. Papierrente 361. 1/4% dito. Papierrente 362. 1/4% dito. Papierrente 363. 1/4% dito. Papierrente 364. 1/4% dito. Papierrente 365. 1/4% dito. Papierrente 366. 1/4% dito. Papierrente 367. 1/4% dito. Papierrente 368. 1/4% dito. Papierrente 369. 1/4% dito. Papierrente 370. 1/4% dito. Papierrente 371. 1/4% dito. Papierrente 372. 1/4% dito. Papierrente 373. 1/4% dito. Papierrente 374. 1/4% dito. Papierrente 375. 1/4% dito. Papierrente 376. 1/4% dito. Papierrente 377. 1/4% dito. Papierrente 378. 1/4% dito. Papierrente 379. 1/4% dito. Papierrente 380. 1/4% dito. Papierrente 381. 1/4% dito. Papierrente 382. 1/4% dito. Papierrente 383.